



Preisblatt der GASCADE Gastransport GmbH für die Nutzung des überregionalen Gasfernleitungsnetzes

für Transportkunden und Netzbetreiber
gültig ab 1. Januar 2016

I.	Netzentgelte	2
I.1.	Netzentgelte für Standardjahreskapazitäten.....	2
I.2.	Netzentgelt für Speicher	4
I.3.	Netzentgelt für unterbrechbare Kapazitäten	5
I.4.	Netzentgelt für dynamisch zuordenbare Kapazitäten.....	6
I.5.	Netzentgelt für dynamisch zuordenbare Kapazität für Kraftwerke.....	7
I.6.	Netzentgelte für unterjährige und untertägige Kapazitäten	7
I.7.	Überschreitung der gebuchten Kapazität.....	7
I.8.	Überschreitung der internen Bestellung.....	8
II.	Entgelte für Abrechnung, Messung und Messstellenbetrieb	8
III.	Biogas-Umlagebetrag.....	8
IV.	L/H-Gas Marktraumumstellungs-Umlagebetrag	8
V.	Entgelt für Nominierungsersatzverfahren.....	9
V.1.	Einrichtungsentgelt.....	9
V.2.	Monatsentgelt.....	9

Die in diesem Preisblatt ausgewiesenen Entgelte für die Nutzung des überregionalen Gasfernleitungsnetzes (nachfolgend Netzentgelte genannt) der GASCADE Gastransport GmbH (nachfolgend GASCADE genannt) beinhalten eine Umlage für die Kosten für die Errichtung und den Betrieb einer Kapazitätsplattform.

Es gelten die Definitionen der Geschäftsbedingungen für den Ein- und Ausspeisevertrag der GASCADE vom 29. Juli 2016 (nachfolgend AGB genannt).

I. Netzentgelte

I.1. Netzentgelte für Standardjahreskapazitäten

Das

- spezifische Netzentgelt für feste frei zuordenbare Kapazitäten an Ein- und Ausspeisepunkten gemäß § 9 Ziffer 1 lit. a bis d AGB mit einem Buchungszeitraum von 365 zusammenhängenden Tagen bzw. im Schaltjahr 366 zusammenhängenden Tagen und
- das Netzentgelt für die aktuelle interne Bestellung gemäß § 18 Ziffer 1 der Kooperationsvereinbarung zwischen den Betreibern von in Deutschland gelegenen Gasversorgungsnetzen in der Änderungsfassung vom 30. Juni 2016 (nachfolgend KoV genannt)

ergeben sich aus der nachfolgenden Tabelle:

Netzentgelte für Standardjahreskapazitäten im Marktgebiet GASPOOL				
(feste, frei zuordenbare Kapazitäten mit einem Buchungszeitraum von einem zusammenhängenden Jahr)				
Netzpunkt	Netzpunkt-ID	Fließrichtung	Netzpunkt-Typ	EUR/(kWh/h)/a
Zone OGE	11C+	Einspeisung	Einspeisezone, MüT	2,68
Bunde	1632	Einspeisung	NKP, internat.	2,68
Jemgum I	1BMA	Einspeisung	Speicher	1,34
Jemgum III	1BRA	Einspeisung	Speicher	1,34
Nüttermoor	1BQA	Einspeisung	Speicher	1,34
Rehden_EGM	1ELA	Einspeisung	NKP	2,68
Gernsheim	1ULA	Einspeisung	NKP/MüT	2,68
Frankenthal Nord	1VCA	Einspeisung	NKP, nachgel. NB	2,68
Brandov-STEGAL	2731	Einspeisung	NKP, internat.	2,68
Sp. Rehden	3070	Einspeisung	Speicher	1,34
Mallnow	6800	Einspeisung	NKP, internat.	2,68
Kienbaum	6AQA	Einspeisung	NKP/MüT	2,68
Nonnendorf	6BUA	Einspeisung	Biogas	0,00
Bobbau	6CZA	Einspeisung	Speicher	1,34
Fuchswinkel	7DHA	Einspeisung	Biogas	0,00
Eynatten	8950	Einspeisung	NKP, internat.	2,68

Netzpunkt	Netzpunkt-ID	Fließrichtung	Netzpunkt-Typ	EUR/(kWh/h)/a
Ostpfalz	01A+	Ausspeisung	Ausspeisezone nachgel. NB	2,37
TW Ludwigshafen	0AAA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,37
Wörth	0CFA	Ausspeisung	NAP	2,37
Karlsruhe-Maxau	0CFC	Ausspeisung	NAP	2,37
RMN	11A+	Ausspeisung	Ausspeisezone nachgel. NB	2,37
Hameln	11B+	Ausspeisung	Ausspeisezone nachgel. NB	2,37
Zone OGE	11C+	Ausspeisung	Ausspeisezone, MüT	2,37

Netzkpunkt	Netzkpunkt-ID	Fließrichtung	Netzkpunkt-Typ	EUR/(kWh/h)/a
Bunde	1632	Ausspeisung	NKP, internat.	2,37
Jemgum I	1BMA	Ausspeisung	Speicher	1,18
Jemgum III	1BRA	Ausspeisung	Speicher	1,18
Jemgum IV	1BMB	Ausspeisung	NAP	2,37
Nüttermoor	1BQA	Ausspeisung	Speicher	1,18
Rehden_EGM	1ELA	Ausspeisung	NKP	2,37
SW Bünde	1FZA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,37
SW Lemgo	1GZA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,37
Warburg I	1IMA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,37
Großenritte	1LLA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,37
Baunatal	1LMA	Ausspeisung	NAP	2,37
Malsfeld-Ostheim	1LZA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,37
SW Hünfeld	1NFA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,37
Reckrod II	1NLA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,37
Wirtheim	1RZA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,37
Jügesheim II	1SEA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,37
Gernsheim	1ULA	Ausspeisung	NKP/MüT	2,37
GGEW Bensheim	1UXB	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,37
SW Weinheim	1UZB	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,37
Worms Süd	1VCD	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,37
Mörsch-West	1VCF	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,37
Lampertheim IV	1VLA	Ausspeisung	NKP/MüT	2,37
SW Lampertheim	1VNA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,37
Mannheim I	1VTA	Ausspeisung	NAP	2,37
Mannheim II	1VTB	Ausspeisung	NAP	2,37
Ludwigshafen	1VZA	Ausspeisung	NAP	2,37
Suedsachsen	22A+	Ausspeisung	Ausspeisezone nachgel. NB	2,37
Olbernhau II	2730	Ausspeisung	NKP, internat.	2,37
SW Marienberg	2BZA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,37
Chemnitz-Stelzendorf	2CXA	Ausspeisung	NAP	2,37
SW Crimmitschau	2EEA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,37
SW Werdau	2EFA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,37
Ronneburg	2ERA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,37
Gera-Gorlitzschberg	2EZA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,37
Stadtroda II	2FZA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,37
Wölfershausen	2LXA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,37
Sp. Rehden	3070	Ausspeisung	Speicher	1,18
Glauchau	52A+	Ausspeisung	Ausspeisezone nachgel. NB	2,37
Altenburg	55A+	Ausspeisung	Ausspeisezone nachgel. NB	2,37
SW Meerane	5AKA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,37
Mallnow	6800	Ausspeisung	NKP, internat.	2,37
Kienbaum	6AQA	Ausspeisung	NKP/MüT	2,37
Bobbau	6CZA	Ausspeisung	Speicher	1,18
Rotenburg-Boetersen	7CZA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,37
Heidenau SH	7FRA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,37

Netzkpunkt	Netzkpunkt-ID	Fließrichtung	Netzkpunkt-Typ	EUR/(kWh/h)/a
Heidenau HH	7GZA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,37
Lippstadt	88A+	Ausspeisung	Ausspeisezone nachgel. NB	2,37
Monheim	88B+	Ausspeisung	Ausspeisezone nachgel. NB	2,37
Eynatten	8950	Ausspeisung	NKP, internat.	2,37
Hillegossen	8AFA	Ausspeisung	NAP	2,37
Bielefeld (KOWI)	8AFC	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,37
Gütersloh-Verl	8AZA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,37
SW Soest	8CLA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,37
Hagen-Kabel	8ERA	Ausspeisung	NAP	2,37
Hagen-Boele	8ERB	Ausspeisung	NAP	2,37
Herdecke	8EUA	Ausspeisung	NAP	2,37
Wuppertal-Hohenhagen	8FZA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,37
Rath	8GWA	Ausspeisung	NAP	2,37
Ratingen	8GWB	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,37
Uerdingen	8GZA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,37
Leverkusen	8IRB	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,37
Neuss	8IZB	Ausspeisung	NAP	2,37
Dormagen Chempark H	88I+	Ausspeisung	Ausspeisezone, nachgel. NB	2,37
Frechen	8KLA	Ausspeisung	NAP	2,37
Kalscheuren	8KLC	Ausspeisung	NAP	2,37
Wesseling I	8KLD	Ausspeisung	NAP	2,37
Hürth	8KLE	Ausspeisung	NAP	2,37
Wesseling II	8KLF	Ausspeisung	NAP	2,37
Frechen-Rhein-Erft	8KLG	Ausspeisung	NAP	2,37
Godorf	8KLH	Ausspeisung	NAP	2,37
Weisweiler	8MLA	Ausspeisung	NAP	2,37
Dürwiß	8MTA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,37
Broichweiden Süd	8MVA	Ausspeisung	NKP/MüT	2,37
Aachen (Debyestr.)	8MXA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,37
NAP		Netzanschlusspunkt		
NKP, nachgel. NB		Netzkopplungspunkt zum nachgelagerten Netzbetreiber		
Ausspeisezone nachgel. NB		Ausspeisezone zum nachgelagerten Netzbetreiber		
NKP/MüT		Marktgebietsübergang		
Speicher		Speicher		
NKP, internat.		Grenzübergangspunkt		

Zusätzlich zu den Netzentgelten werden an einigen Netzknoten Entgelte für Messung, Abrechnung und Messstellenbetrieb gemäß Ziffer II, der spezifische Biogas-Umlagebetrag gemäß Ziffer III sowie der spezifische L/H-Gas Markttraumumstellungs-Umlagebetrag gemäß Ziffer IV erhoben.

I.2. Netzentgelt für Speicher

Entsprechend den Vorgaben der Ziffer 2 lit. d der Festlegung der Bundesnetzagentur hinsichtlich der Bepreisung von Ein- und Ausspeisekapazitäten vom 24.03.2015 (BK9-14/608) (nachfolgend „BEATE“ genannt) sind Entgelte für Kapazitäten an Speichern grundsätzlich mit einem Rabatt in

Höhe von 50 % bezogen auf das nach GasNEV ermittelte Entgelt zu reduzieren. GASCADE weist in diesem Preisblatt bereits dieses reduzierte Netzentgelt aus.

Abweichend hiervon sind Speicher zu behandeln, die einen Zugang zu mehr als einem Marktgebiet oder zum Markt eines Nachbarstaates ermöglichen. Bei solchen Speichern ist GASCADE Gastransport GmbH entsprechend der BEATE-Festlegung verpflichtet ein nicht-rabattiertes Netzentgelt auszuweisen. Nur wenn der jeweilige Speicherbetreiber die Einhaltung der unter Ziffer IX. Nr. 8. der Begründung der BEATE ausgeführten Bedingungen gegenüber der GASCADE Gastransport GmbH nachweist, ist GASCADE Gastransport GmbH verpflichtet, ein rabattiertes Netzentgelt anzubieten. Entsprechend den Vorgaben der BEATE (Ziffer IX Nr. 8 der Begründung) wird das rabattierte Netzentgelt (50% Rabatt) unter folgenden Voraussetzungen angeboten:

- es besteht ein gültiger Vertrag zwischen GASCADE Gastransport GmbH und dem jeweiligen Speicherbetreiber,
- die Regelungen dieses Vertrages werden vom jeweiligen Speicherbetreiber eingehalten; und
- die Einhaltung dieser Regelungen wird gegenüber der GASCADE Gastransport GmbH vom jeweiligen Speicherbetreiber entsprechend BEATE Vorgaben nachgewiesen.

Sollte eine oder mehrere der oben genannten Voraussetzungen im Laufe des Jahres 2016 nicht mehr erfüllt werden, hat GASCADE Gastransport GmbH am betroffenen Netzknoten mit sofortiger Wirkung ausschließlich ein nicht-rabattiertes Entgelt anzubieten.

Das rabattierte und nicht-rabattierte Netzentgelt an den betroffenen Punkten beträgt:

Netzknoten	Netzknoten-ID	Fließrichtung	EUR/(kWh/h)/a rabattiert	EUR/(kWh/h)/a nicht-rabattiert
Jemgum I	1BMA	Einspeisung	1,34	2,68
Jemgum III	1BRA	Einspeisung	1,34	2,68
Jemgum I	1BMA	Ausspeisung	1,18	2,37
Jemgum III	1BRA	Ausspeisung	1,18	2,37

Die Ausbuchungskomponente an den Netzknoten Jemgum I und Jemgum III beträgt gemäß der BEATE-Festlegung (Ziffer IX Nr. 5 c) 1,31 EUR/(kWh/h)/a.

Die Einbuchungskomponente an den Netzknoten Jemgum I und Jemgum III beträgt gemäß der BEATE-Festlegung (Ziffer IX Nr. 5 c) 1,47 EUR/(kWh/h)/a.

I.3. Netzentgelt für unterbrechbare Kapazitäten

Das Netzentgelt für unterbrechbare Kapazitäten gemäß § 9 Ziffer 1 AGB beträgt 90 % des Netzentgeltes für feste frei zuordenbare Kapazitäten gemäß Ziffer I.1. Dies gilt auch für unterbrechbare interne Bestellungen gemäß § 11 Ziffer 8 KoV.

Abweichend von Satz 1 beträgt an den folgenden Netzknoten das Netzentgelt für unterbrechbare Kapazitäten gemäß § 9 Ziffer 1 AGB 89 % des Netzentgeltes für feste frei zuordenbare Kapazitäten gemäß Ziffer I.1.:

Einspeisepunkte: Mallnow (6800) und Bunde (1632)

Ausspeisepunkte: Mallnow (6800), Bunde (1632), Lampertheim IV (1VLA) und Olbernhau II (2730)

An folgenden Netzknoten sind unterbrechbare Kapazitäten im Gegenstrom gemäß § 9 Ziffer 4 AGB buchbar:

Netzknoten	Netzknoten-ID	Fließrichtung	Netzknoten-Typ	EUR/(kWh/h)/a
Lampertheim IV	1VLA	Einspeisung	NKP/MüT	2,68
Kienbaum	6AQA	Einspeisung	NKP/MüT	2,68
Broichweiden Süd	8MVA	Einspeisung	NKP/MüT	2,68

Das Netzentgelt für Kapazitäten im Gegenstrom beträgt 90 % des in der Tabelle genannten Entgeltes für feste frei zuordenbare Kapazitäten, die an diesen Punkten nicht angeboten wird.

I.4. Netzentgelt für dynamisch zuordenbare Kapazitäten

Das Netzentgelt für dynamisch zuordenbare Kapazitäten gemäß § 1 der ergänzenden Geschäftsbedingungen der GASCADE (Anlage 2 AGB) beträgt 90 % des Netzentgeltes für feste frei zuordenbare Kapazitäten gemäß Ziffer I.1. Dynamisch zuordenbare Kapazitäten werden gesondert ausgewiesen.

An folgendem Netzknoten sind dynamisch zuordenbare Kapazitäten im Gegenstrom gemäß § 9 Ziffer 4 AGB buchbar:

Netzknoten	Netzknoten-ID	Fließrichtung	Netzknoten-Typ	EUR/(kWh/h)/a
Kienbaum	6AQA	Einspeisung	NKP/MüT	2,68

Das Netzentgelt für Kapazitäten im Gegenstrom beträgt 90 % des in der Tabelle genannten Entgeltes für feste frei zuordenbare Kapazitäten.

I.5. Netzentgelt für dynamisch zuordenbare Kapazität für Kraftwerke

Das Netzentgelt für dynamisch zuordenbare Kapazitäten gemäß § 2 Anlage 2 AGB für Kraftwerke beträgt 90 % des Netzentgeltes für feste frei zuordenbare Kapazitäten gemäß Ziffer I.1. Dynamisch zuordenbare Kapazitäten für Kraftwerke werden gesondert ausgewiesen.

I.6. Netzentgelte für unterjährige und untertägige Kapazitäten

Das Netzentgelt für gebuchte Kapazitäten gemäß Ziffer I.1. – I.4 mit unterjährigen Laufzeiten errechnet sich aus der Multiplikation der jeweiligen Netzentgelte gemäß Ziffer I.1. – I.4. mit einem Anteilswert von $\frac{1}{365}$ für jeden gebuchten Tag bzw. $\frac{1}{366}$ für jeden gebuchten Tag in einem Schaltjahr.

Abhängig von der Laufzeit der gebuchten Kapazität ist der Anteilswert, der gemäß Satz 1 ermittelt wurde, zusätzlich entsprechend den Vorgaben der BEATE mit den folgenden Multiplikatoren zu multiplizieren:

Laufzeit in Tagen	Produktklassifizierung gemäß BEATE	Multiplikator
1 bis 27	Tagesprodukt	1,4
28 bis 89	Monatsprodukt	1,25
90 bis 364	Quartalsprodukt	1,1

Für feste untertägige Kapazitäten gemäß § 9 Ziffer 2 AGB finden die jeweiligen Tagesstarife für feste Kapazitäten Anwendung. Für unterbrechbare untertägige Kapazitäten aus Übernominierung finden gemäß § 13d Ziffer 4 AGB die jeweiligen Tagesstarife für unterbrechbare Kapazitäten Anwendung.

Das Netzentgelt im Fall einer internen Bestellung mit einer unterjährigen Laufzeit, insbesondere bei Anpassungen gemäß § 15 KoV, berechnet sich analog.

I.7. Überschreitung der gebuchten Kapazität

Wenn ein Transportkunde in einer Stunde eines Tages die gebuchte Kapazität überschreitet, wird eine Vertragsstrafe gemäß § 30 Ziffer 4 AGB fällig. Die Vertragsstrafe beträgt das Vierfache des an dem betroffenen Netzknoten gemäß dieses Preisblatts zu zahlenden Netzentgeltes für den jeweiligen Tag.

I.8. Überschreitung der internen Bestellung

Wenn ein Netzbetreiber in einer Stunde eines Tages die bestellte Kapazität überschreitet, wird diese gemäß § 18 Ziffer 6 KoV abgerechnet. Die Vorschriften des § 18 Ziffer 7 KoV bleiben unberührt. Die Vertragsstrafe gemäß § 18 Ziffer 7 KoV beträgt das Vierfache des an dem betroffenen Netzpunkt gemäß dieses Preisblatts zu zahlenden Netzentgeltes für den jeweiligen Tag.

II. Entgelte für Abrechnung, Messung und Messstellenbetrieb

Zusätzlich zu den Netzentgelten aus Ziffer I wird an jedem Ausspeisepunkt ein Entgelt für Abrechnung gemäß § 15 Abs. 7 GasNEV in Höhe von 25 Euro/Vorgang erhoben.

Zudem fallen an den nachfolgend genannten Ausspeisepunkten Entgelte für Messung und Messstellenbetrieb gemäß § 15 Abs. 7 GasNEV an:

Netzpunkt	Netzpunkt-ID	Fließrichtung	Entgelt für Messung EUR/(kWh/h)/a	Entgelt für Messstellenbetrieb EUR/(kWh/h)/a
Wörth	0CFA	Ausspeisung	0,02945	0,02467
RMN	11A+	Ausspeisung	0,02945	0,02467
Bunde	1632	Ausspeisung	0,02945	0,02467
Rehden/EGM	1ELA	Ausspeisung	0,02945	0,02467
Zone OGE	11C+	Ausspeisung	0,02945	0,02467
SW Weinheim	1UZB	Ausspeisung	0,02945	0,02467
Worms Süd	1VCC	Ausspeisung	0,02945	0,02467
Mannheim I	1VTA	Ausspeisung	0,02945	0,02467
Olbernhau II	2730	Ausspeisung	0,02945	0,02467
Ronneburg	2ERA	Ausspeisung	0,02945	0,02467
Hillegossen	8AFA	Ausspeisung	0,02945	0,02467
Broichweiden Süd	8MVA	Ausspeisung	0,02945	0,02467

III. Biogas-Umlagebetrag

Der zusätzlich zu den Netzentgelten zu zahlende spezifische Biogas-Umlagebetrag beträgt in 2016 0,59458 EUR/(kWh/h)/a. Er wird für Netzanschlusspunkte zu Letztverbrauchenden sowie Netzkopplungspunkte zu nachgelagerten Netzbetreibern berechnet.

IV. L/H-Gas Marktraumumstellungs-Umlagebetrag

Der zusätzlich zu den Netzentgelten zu zahlende spezifische Marktraumumstellungs-Umlagebetrag im Marktgebiet GASPOOL beträgt in 2016 0,0865 EUR/(kWh/h)/a. Er wird an allen Ausspeisepunkten berechnet.

V. Entgelt für Nominierungsersatzverfahren

GASCADE rechnet für das Nominierungsersatzverfahren gemäß § 6 Anlage 2 AGB nachfolgende Entgelte ab.

V.1. Einrichtungsentgelt

Das Einrichtungsentgelt für das Nominierungsersatzverfahrens gemäß § 6 Ziffer 6 Anlage 2 AGB beträgt unabhängig von der Nutzung **2.000,00 Euro** je Bilanzkreis (oder Subbilanzkreis), in den die Kapazität zur Abwicklung des Nominierungsersatzverfahrens gemäß § 6 Ziffer 2 Anlage 2 AGB eingebracht wird. GASCADE stellt das Einrichtungsentgelt für das erste Gaswirtschaftsjahr zusammen mit dem ersten Monatsentgelt gemäß V.2 einmalig in Rechnung.

V.2. Monatsentgelt

Das Monatsentgelt für das Nominierungsersatzverfahrens gemäß § 6 Ziffer 6 Anlage 3 AGB beträgt unabhängig von der Nutzung **2.500,00 Euro** je Netzpunkt pro Monat im Bilanzkreis (oder Subbilanzkreis), ausgenommen der Netzpunkt für die flexibel steuerbare Quelle gemäß § 6 Ziffer 4 Anlage 2 AGB, in den die Kapazität zur Abwicklung des Nominierungsersatzverfahrens gemäß § 6 Ziffer 2 Anlage 2 AGB eingebracht wird. GASCADE rechnet das Monatsentgelt jeweils zum 1. des Monats ab.